Öffentlichkeitsfahndung: Unbekannte stehlen aus Kfz-Werkstatt Ledermappe mit Geld und EC-Karte

Im Rahmen einer Öffentlichkeitsfahndung bittet die Polizei um Hinweise aus der Bevölkerung.

Die beiden Männer sind dringend tatverdächtig, am 11. Januar 2022 zwischen 14.19 und 14.21 Uhr aus einem zu diesem Zeitpunkt unverschlossenen Büroraum einer Kfz-Werkstatt in Kamen eine Ledermappe mit Bargeld sowie eine EC-Karte entwendet zu haben.

Während der Tatausführung sind die Tatverdächtigen von einer Videoüberwachungskamera aufgezeichnet worden. Bisher ist es nicht gelungen, die Männer zu identifizieren.

Im Zuge der Auswertung der Büro-Überwachungskamera konnten zwei unbekannte Tatverdächtige festgestellt werden. Ein Tatverdächtiger verblieb während der gesamten Tatausführung auf dem Außengelände der Werkstatt. Der zweite Tatverdächtige begab sich zielgerichtet in das Büro, entwendete die Mappe und verließ mit der Beute das Büro. Anschließend entfernten sich beide unbekannten Tatverdächtige gemeinsam vom Gelände der Werkstatt.

Täterbeschreibung 1:

- *männlich*
- *ovale Gesichtsform*
- *Glatze*
- *dunkle Augen*
- *südländisches Aussehen*
- *schlanke Figur*
- *ca. 20 – 30 Jahre*
- *ca. 175 – 180 cm groß*
- *Bekleidung: lange graue Winterjacke mit weißen Kordeln und Kapuze, graue Jogginghose mit rötlichen Applikationen, türkise Turnschuhe (Nike)*

Täterbeschreibung 2:

- *männlich*
- *rundliche Kopfform*
- *Glatze*
- *südländisches Aussehen*
- *kräftige Figur*
- *ca. 170 – 175 cm groß*
- *Bekleidung: gelbe Winterjacke mit horizontalen Steppnähten und schwarzem Emblem auf dem linken Oberarm, dunkle Brille, blaue Jeans*

Auf Anordnung des Amtsgerichts Hamm veröffentlicht die Polizei nun Lichtbilder der Tatverdächtigen.

Wer kennt die Tatverdächtigen? Hinweise nimmt die Polizeiwache Kamen unter der Rufnummer 02307-921 3220 entgegen.

Spendentransport der Ukraine-

Soforthilfe führte erstmals direkt bis Kiew

Diese Kontrollstelle durchfuhr der Spendentransport der Ukraine-Soforthilfe kurz vor der Hauptstadt Kiew.

Die Ukraine-Soforthilfe startete am Sonntag einen weiteren Transport mit Spenden, der erstmals mit einem ukrainischen Fahrerteam direkt zur Hauptstadt Kiew führte.

Darüber berichtet die Ukraine-Soforthilfe: „Für uns ein völlig neues Terrain, weshalb wir unser Fahrerteam auch mit gemischten Gefühlen verabschiedet und auf die lange Reise geschickt haben. Am Montag haben uns dann die ersten Fotos aus der Nähe von Kiew erreicht, wo das Kriegsgeschehen noch weiterhin sehr präsent ist.

Nach der Abfahrt ist für uns auch immer vor der nächsten Abfahrt, weshalb wir auch direkt mit der Planung und Organisation unserer nächsten Fahrt, die uns wieder zu unserem Partner IMES an die polnisch-ukrainische Grenze führen wird,

begonnen haben. Dringend benötigte Hilfsgüter und Sachspenden (Keine Kleidung!) gem. unserer Spendenliste können, neben den schon veröffentlichten Annahmestellen auch im Jugendzentrum „Ju W eL), Bahnhofstr. 10 in Werne von Montag bis Freitag in der Zeit von 10 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr abgegeben werden.

Nicht nur in Polen oder der Ukraine, sondern auch hier vor Ort, bei uns im Kreis Unna wollen wir Hilfe da leisten, wo sie gebraucht wird. Aus diesem Grund haben wir von den vielen Matratzen, die uns im Laufe der vergangenen Wochen und Monate gespendet wurden, an „Dach über den Kopf“ in Lünen übergeben. Der Verein setzt sich für wohnungslose Menschen ein und betreibt in Lünen-Gahmen auch eine Übernachtungsstelle. Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals für den offenen Austausch, den Einblick in die Arbeit des Vereins und werden weiter in Kontakt bleiben.“

In Bergkamen gibt es folgenden Annahmestelle für Spenden:

Kleingärtnerverein Haus Aden e.V.
Südliche Lippestr. 3
59192 Bergkamen
Sa. u. So.: 11:00 – 13:00 Uhr
Nur Konserven und Babynahrung

B233: Baustellenampel regelt jetzt den Verkehr unter der

A2

Einen kleinen Lichtblick gibt es für alle, die nach Kamen fahren wollen: Die Vollsperrung der B233 (die Verlängerung der Werner Straße in Richtung Süden) ist aufgehoben worden.

Stattdessen regelt jetzt eine Baustellenampel den Verkehr auf der Bundesstraße. Allerdings ist es weiterhin nicht möglich, dass Fußgänger die Brückenbaustelle für die A2 zu passieren.

Diese Regelung gilt bis zum 2. Juni. Danach wird eine weitere kurzeitige Vollsperrung geben.

Handtaschenräuber reißt 87-jährige Seniorin auf der Töddinghauser Straße zu Boden und Flüchtet

Nach einem Raub auf eine Seniorin auf der Töddinghauser Straße in Bergkamen am Montagmorgen sucht die Polizei Zeugen.

Die 87-Jährige war gegen 9.50 Uhr mit ihrem Rollator auf der Töddinghauser Straße in Richtung Lentstraße unterwegs, als plötzlich von hinten ein Mann angelaufen kam, die Frau zu Boden riss, ihr die Handtasche raubte und flüchtete. Die Geschädigte beschrieb den Täter, der sich kurz zuvor bereits vor einer Apotheke an der Zentrumstraße aufgehalten haben soll, wie folgt:

- 20-25 Jahre
- dunkle Haare

- schlanke Statur
- helle Stoffhose
- helles Sweatshirt aus dickem Stoff
- schwarze Turnschuhe

Zeugen, die den Mann bzw. den Raub beobachtet haben, werden gebeten, sich mit Hinweisen an die Polizeiwache Kamen unter der Rufnummer 02307-921 3220 zu wenden.

Regionales Kultur Programm: Land fördert Sommerferienaktion der Bergkamener Jugendkunstschule

Foto von den KinderKulturTagen aus dem Archiv.

Die Bezirksregierung Arnsberg hat für die Kulturregion Hellweg gleich sieben Förderbescheide in Höhe von insgesamt rund 224.000 Euro ausgestellt. Davon profitiert unter andere die Sommerferienaktion der Bergkamener Jugendkunstschule (Wir sind draußen / KinderKulturTage). Die Projekte werden im Rahmen des Regionalen Kultur Programms NRW (ehemals Regionale Kulturpolitik NRW) gefördert.

Für folgende Projekte gibt es finanzielle Unterstützung des Landes:

- **„Celloherbst am Hellweg 2022“**

Für das Cello-Festival erhält der **Kulturkreis der Unnaer Wirtschaft** in Unna einen Förderbescheid in Höhe von **55.000 Euro**. In mehr als 30 Konzerten wird das Cello in seiner ganzen Vielfalt präsentiert: Tango, Pop und Rock, Literatur, Jazz,

Tanz und alte Musik, mit Kammermusik von Bach über Beethoven und Brahms bis zu zeitgenössischer Musik, solistisch und mit Orchester.

- **„Wir sind draußen! – Kinderkultur in der Kulturregion Hellweg“**

Der **Stadt Bergkamen** wurden **51.000 Euro** an Fördermitteln zur Durchführung des Projekts bewilligt. Die Kinder-Kultur-Tage haben das Ziel, die Neugierde und Freude an der eigenen Kreativität zu wecken. Bei Projektwochen oder Tagesveranstaltungen erwartet die Kinder eine Fülle von spannenden Mitmachangeboten, z. B. Theater, Zirkus, Kunst, Musik, Tanz, Literatur und digitale Angebote.

- **„LiteraturSommerHellweg“**

Das **Westfälische Literaturbüro** in Unna erhält Fördergelder in Höhe von **48.000 Euro** für das Literaturfestival. Es soll auch 2023 wieder als Open-Air-Veranstaltungsreihe in den Sommermonaten stattfinden. Mit einem abwechslungsreichen Programm aus Formaten wie literarischen Nächten, Literaturtagen oder literarischen Wochenenden soll ein möglichst breites Publikum angesprochen werden.

- **„HELLWEG – ein LICHTWEG, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit 2022“**

Ein Förderbescheid in Höhe von **31.100 Euro** geht an **HELLWEG – ein LICHTWEG e.V.** in Unna. Die Gelder sind für Marketing und Öffentlichkeitsmaßnahmen für das Lichtkunstprojekt im öffentlichen Raum bestimmt. Hier geht es um die Produktion eines Imagefilms mit kurzen Clips und um die Entwicklung einer App, die Routen zu den einzelnen Kunstwerken aufzeigt.

- **„Festival Junges Theater Lünen 2022“**

Der **Förderverein Theater Lünen** mit Sitz in Dortmund erhält **17.000 Euro**. Das Projekt bietet Jugendlichen aus der Hellweg-Region die Möglichkeit, selbst geschriebene,

theaterpädagogisch begleitete Stücke oder auch Werke anderer Autoren auf der Bühne vor einem größeren Publikum aufzuführen.

- **„Lichtmagie und Chemie – Schönheit analoger Edeldruckverfahren“**

Fördermittel in Höhe von **14.700 Euro** fließen an **TUK Bad Sassendorf, Westfälische Salzwelten** in Bad Sassendorf. Es geht um historische Techniken der Fotografie – geschaffen mithilfe von UV-Licht und unterschiedlicher Salze. Gezeigt werden analoge Edeldruckverfahren wie Talbotypien, Cyanotypien oder Ferrotypien. Die Ergebnisse dieses chemischen Lichtzaubers werden an drei Kulturinstituten im Kreis Soest ausgestellt.

- **„Fabelhafter Lichterzauber – antike Lichtmalerei meets moderne Technik“**

Für die Durchführung der eintägigen Veranstaltung geht ein Förderbescheid in Höhe von **7.400 Euro** an **TUK Bad Sassendorf GmbH, Westfälische Salzwelten** in Bad Sassendorf. Im Rahmen des Festivalverbundes FERROMONE können die Besucher*innen im Erlebnismuseum Westfälische Salzwelten und auf der Hofanlage Haulle in die Kunst des Malens mit Licht eintauchen. Sie werden Teil der Lichtkunst in Form unterschiedlicher Fotografien, Shows und Walk-Acts oder lassen digitale Lichtmalereien und -installationen auf sich wirken.

Meeresbiologe übernimmt von Ralf Sänger Geschäftsführung des Umweltzentrums Westfalen

Mit seinem Eintritt in den wohlverdienten Ruhestand gibt Ralf Sänger (3. v.l.) den Posten des Geschäftsführers der Ökostation weiter an Oliver Wendenkampf (3. v.r.). Foto: Umweltzentrum Westfalen

Das Umweltzentrum Westfalen hat einen neuen Geschäftsführer: Oliver Wendenkampf folgt auf den jahrzehntelangen Geschäftsführer Ralf Sänger, der in den Ruhestand geht. Wendenkampf ist Meeresbiologe und systemischer Sozialtherapeut und möchte das, was Sänger mit aufgebaut hat, zukunftsfähig weiterentwickeln. Am Montag, 16. Mai ist er offiziell vorgestellt worden – und Sänger verabschiedet.

Vor Ort waren neben dem neuen und dem alten Geschäftsführer des Umweltzentrums auch die Gesellschafter: der Kreis Unna und der Regionalverband Ruhr (RVR). Klaus-Bernhard Kühnapfel, Vorsitzender von Verwaltungsrat und Gesellschafterversammlung, würdigte dabei Sängers Arbeit: „Sänger ist ein Mann der ersten Stunde. Er hat das, was wir heute in Bergkamen haben, mit aufgebaut. Vor gut 30 Jahren ist das Umweltzentrum vom Kreis und dem RVR gegründet worden. Ralf Sänger war dabei. Er hat die Ökostation zu einem besonderen Lernort weiterentwickelt und Kooperationen mit vielen Partnern etabliert."

Ebenfalls in die langjährige Wirkungszeit Sängers fallen diverse Umbauarbeiten, die er begleitete. Darunter auch der Bau des Gästehauses, das jetzt „Dr. Detlef Timpe Haus" heißt, und der Bau des Fleischzerlegebetriebs Neuland von Bioland NRW, der 1999 entstanden ist und in den Folgejahren erweitert wurde. Auch die Gestaltung im Außenbereich geht auf das Konto des Diplom-Geografen: der Wanderpfad, der Aussichtsturm, der Lehrbienenstand und das Beobachtungsgewässer. Sänger geht in den Ruhestand: „dankbar für die ereignisreichen und erfüllenden Jahre."

Thomas Holtmann, Referatsleiter Beteiligungssteuerung RVR: „Wir begrüßen den neuen, und bedanken uns beim ehemaligen Geschäftsführer für die langjährige, gute Zusammenarbeit. Das Umweltzentrum Westfalen ist ein wichtiger Baustein in der Umweltbildung beim Regionalverband Ruhr. Wie im Haus Ripshorst in Oberhausen oder am Heidhof in Bottrop erfahren Besucher und Besucherinnen hier, wie Naturschutz und Artenvielfalt zusammenhängen. Und was man selber im Alltag für ein intaktes Ökosystem und den Klimaschutz tun kann."

Auch Ludwig Holzbeck, Umweltdezernent des Kreises Unna, dankt Sänger und blickt in Richtung Zukunft: „Sänger hat tolle Arbeit geleistet, seit der ersten Stunde. Mit Wendenkampf haben wir einen idealen Nachfolger gefunden. Ich freue mich auf die Arbeit mit der Umweltverwaltung und den weiteren Einrichtungen. Gemeinsam entwickeln wir die Ökologiestation

weiter und schärfen ihr Profil.“

Oliver Wendenkampf übernimmt

Jetzt übernimmt der 61-jährige Meeresbiologe und Sozialtherapeut Oliver Wendenkampf. Am 1. Mai trat er seinen Dienst an. In seinen neuen Job bringt er viel Erfahrung als Geschäftsführer (Stationen in Brüssel, Sachsen-Anhalt, Niedersachsen und Schleswig-Holstein), im Umgang mit Menschen und auch im Naturschutz mit. Auch mit Lokalpolitik kennt er sich als ehemaliger Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg aus.

Wendenkampf setzt voll auf ökologische und soziale Verantwortung. So will er als Mitglied des Deutschen Kinderschutzbundes und der Deutschen Gesellschaft für systemische Familientherapie das Umweltzentrum auch im sozialen Bereich weiter öffnen. Großes Potential sieht er auch im Bereich „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. „Die interessante Konstellation auf dem Gelände, sowohl zukunftsfähige Wirtschaftsunternehmen in der Tierproduktion und -verarbeitung zu haben und das Gästehaus, aber auch gemeinnützige Vereine wie die Naturförderungsgesellschaft und die Biologischen Station, erhöht den Reiz der Aufgabe“, so Wendenkampf.

A2: Vollsperrung bei Dortmund wegen Schweißarbeiten an Kanalbrücke

Umleitungsstrecke für die gesperrte A2 zwischen Dortmund-Nordwest und Dortmund-Nordost. Quelle: Autobahn Westfalen

Durch die Autobahn Westfalen werden Schweißarbeiten an der A2-Brücke über den Dortmund-Ems-Kanal durchgeführt. Deswegen muss die Autobahn von Freitag (20.5.) ab 22 Uhr bis Montag (23.5.) um 5 Uhr zwischen dem Kreuz Dortmund-Nordwest und Dortmund-Nordost in Fahrtrichtung Hannover voll gesperrt werden. Davon ist auch die Anschlussstelle Dortmund-Mengede betroffen.

Der Verkehr wird großräumig über die A45 und die A1 umgeleitet. Der Ortsteil Dortmund-Mengede kann über die

Ausfahrt Dortmund-Bodelschwingh auf der A45 erreicht werden.

Nicht ohne Ausbildung in die Ferien: Infos zu weiteren Aktionstagen rund um den Berufseinstieg

Leonie Bülow (vorne im Bild) berichtet aus ihrem Arbeitsalltag als Auszubildende (Medizinische Fachangestellte, Orthopädische

Praxis Dr. Kiera und Dr. Helgers in Lünen). Foto: Katja Mintel/Jobcenter Kreis Unna

Unter dem Motto „Nicht ohne Ausbildung in die Ferien“ fand am vergangenen Freitag eine Informationsveranstaltung am Lippe Berufskolleg in Lünen statt. Aktionstag verpasst? Die Agentur für Arbeit Hamm und das Jobcenter Kreis Unna informieren über weitere Veranstaltungen im Kreis Unna rund um den Einstieg in die duale Ausbildung.

Auszubildende aus verschiedenen Bereichen berichteten am Freitag im Lippe Berufskolleg Lünen in rund zehn Veranstaltungen aus Ihrem Arbeitsalltag. „Eine tolle Gelegenheit für unsere Schülerinnen und Schüler, sich unverbindlich über die verschiedenen Berufe zu informieren“, kommentierte Thomas Roth, Lehrer am Berufskolleg und Mitveranstalter der Aktion. Am Aktionstag stellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Arbeitsagentur und des Jobcenters etwa 100 Ausbildungsstellen im Berufskolleg vor. Die Veranstalter freuten sich über die rege Teilnahme der Schülerinnen und Schüler: „Die Aktion werden wir zukünftig sicher wiederholen!“

Aktion verpasst? Kein Problem!

- Auf www.mission-ausbildung.de finden Jugendliche und junge Erwachsene viele Ausbildungsangebote im Kreis Unna. Außerdem sind Unternehmen zu finden, die Praktikumsplätze anbieten und jede Menge Tipps rund um die Bewerbung. Noch mehr Ausbildungsangebote gibt es auf https://www.arbeitsagentur.de/jobsuche/.
- Die gleichnamige Ausbildungsmesse „Mission Ausbildung“ findet am Mittwoch (18. Mai 2022) in **Bergkamen** auf dem Fakt Campus (Kleiweg 10) statt. Hier stellen 37 Arbeitgeber ihre Betriebe und ihre Ausbildungsangebote vor.
- Eine zweite Ausbildungsmesse findet am 08. Juni 2022 in **Unna** auf dem Vorplatz des Jobcenters statt. Hier

stellen sich etwa 18 Betriebe und Bildungsträger vor.
- Wer sich zum Thema Teilzeitberufsausbildung informieren möchte, kann sich bei Tina Riedel (Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Jobcenter Kreis Unna) für die **digitale Infoveranstaltung** am 07. Juni 2022 um 10:00 Uhr anmelden. Vorab anmelden unter Tel.: 02303 2538-1060 oder per E-Mail: Tina.Riedel@jobcenter-ge.de.

Bei Juniorwahl am Gymnasium Kandidatin der SPD klar vorn

Im Vorfeld der Landtagswahl NRW fand am Städtischen Gymnasium Bergkamen am vergangenen Donnerstag die Juniorwahl zum Landtag NRW statt. Zwischen 8 und 13:30 Uhr hatten die Schülerinnen und Schüler der Klassen sieben bis Q1 die Gelegenheit, ihre Erst- und Zweitstimmen zu vergeben. Wie wichtig den Schülerinnen und Schülern politische Partizipation ist, zeigt die hohe Wahlbeteiligung von 86,1 %.

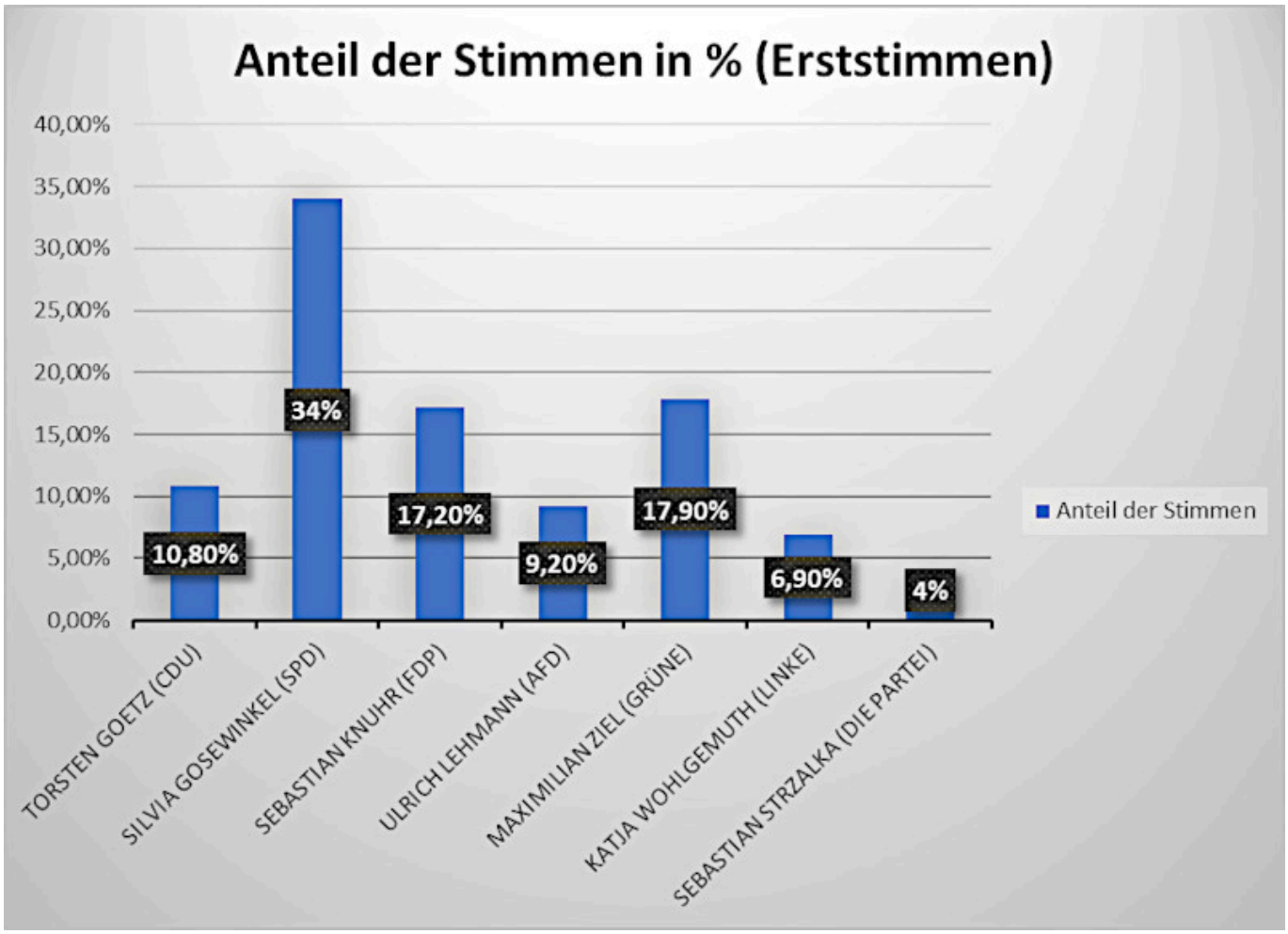
Bei den Erststimmen im Wahlkreis Unna III-Hamm II setzte sich Silvia Gosewinkel mit 34 % der Stimmen durch. Bei den Grünen erhielt Maximilian Ziel 17,9 %, die FDP mit ihrem Kandidaten Sebastian Knuhr kommt auf 17,2 % der Stimmen. Darauf folgen Torsten Goetz (CDU) mit 10,8 % und Ulrich Lehmann (AfD) mit 9,2 % der Stimmen. Katja Wohlgemuth (Die LINKE) sicherte sich 6,9 % der Stimmen.

Bei den Zweitstimmen erhielt die SPD mit 29,6 % den höchsten Anteil, es folgen die Grünen und die FDP mit jeweils 14,6 % und AfD mit 10,6 %. Für die CDU entschieden sich 9,3 Prozent und für die Linke 6,1 %.

Im Gegensatz zu den Ergebnissen der Landtagswahl, bei der sich

die CDU vor der SPD und den Grünen die meisten Stimmen sichern konnte, zeigte das Gesamtergebnis der Juniorwahl in NRW die SPD vor der CDU und den Grünen. Auffällig: Bei den Schülerinnen und Schülern hatte die FDP deutlich bessere Karten (15,6 %) als bei der offiziellen Wahl.

Alexander Höll, Schülersprecher des SGB, zeigte sich mit dem Verlauf der Juniorwahl zufrieden: „Als Schülervertretung können wir ein positives Fazit ziehen. Wir sehen ganz klar, dass die Schülerinnen und Schüler die Opposition in Düsseldorf, aber auch die Regierung in Berlin unterstützen. Der linksliberale Trend der Jugend ist im Ergebnis erkennbar“, fasst Alexander Höll zusammen. Sorge bereitet ihm hingegen das diesmal vergleichsweise starke Abschneiden der AfD: „Das hohe Ergebnis der AfD an unserer Schule beunruhigt uns. Dass die AfD es auf den 4. Platz schafft, sollte uns allen zu denken geben! Letztlich ist es immer einfach zu sagen, dass der ein oder andere aus ‚Spaß‘ die AfD gewählt hat und nicht die Ernsthaftigkeit besitzt, doch sicher kann das am Ende keiner sagen.“



DFB-Mobil besucht E-Jugend des SuS Rünthe

Am Dienstag, 17. Mai, darf der SuS Rünthe erneut das DFB-Mobil am Schacht III begrüßen. An diesem Tag findet unter anderem eine Trainingseinheit für die E-Jugend unter dem Motto „Freies Spiel, frei Entscheidung!“ statt. Diese Trainingseinheit wird durch einen Trainer des DFB geleitet. Während der Trainingseinheit erklärt ein zweiter Trainer des DFB zusätzlich unseren Jugendtrainer die Übungen, Abläufe sowie

natürlich weitere Tipps und Tricks.
Im Anschluss an die Trainingseinheit findet noch eine große Nachbesprechung statt. Dort werden Spiel- und Trainingssituationen aufgearbeitet und besprochen.

„Durch den erneuten Besuch des DFB-Mobils und der gemeinsamen Trainings und Besprechungen setzt der SuS Rünthe seine stetige und konsequente Ausbildung insbesondere seiner Trainer im Jugendbereich fort. Dadurch profitieren die Mannschaften immer wieder“, erklärt der Verein.

Asphaltierung beginnt: Kuhbachweg wird von der Seseke bis zur Jahnstraße gesperrt

Entspanntes Radfahren entlang des Kuhbaches – das ist das Ziel der neuen Baumaßnahme des Lippeverbandes. Die Kuhbachtrasse wird auf einer Gesamtlänge von 6,4 Kilometern neu asphaltiert.

Um die Einschränkungen für Radfahrer*innen und Fußgänger*innen so gering wie möglich zu halten, wird die zu asphaltierende Strecke in fünf Bauabschnitte unterteilt. Der jeweilige Bauabschnitt muss während der Arbeiten gesperrt werden. Am Montag, 16. Mai beginnen die Arbeiten am ersten Abschnitt. Der Lippeverband bittet für etwaige Einschränkungen um Verständnis.

Der erste Teilabschnitt beginnt an der Seseke bis zur Jahnstraße. Für einen geplanten Zeitraum von drei Wochen wird dieser Teilabschnitt ab dem 16. Mai gesperrt. Zunächst werden vorbereitende Maßnahmen durchgeführt, ab dem 23. Mai wird dann der Abschnitt asphaltiert. Eine Umleitung wird ausgeschildert und führt von der Seseke über die Uferstraße und Lünener Straße zur Jahnstraße.

Nach und nach werden die weiteren Teilstrecken asphaltiert: Der zweite Bauabschnitt umfasst die Kuhbachtrasse von der Jahnstraße bis zur Schulstraße, Abschnitt 3 von der Schulstraße bis zur Hansemannstraße, Abschnitt 4 von der Hansemannstraße bis zur Heinrichstraße und als letztes wird der Teilabschnitt von der Heinrichstraße bis Haferkamp asphaltiert. Die Asphaltierung der gesamten 6,4 Kilometer wird planmäßig vier Monate dauern. Der Lippeverband wird die Sperrungen der weiteren Teilstrecken jeweils vorzeitig ankündigen.